

Zeitschrift: Jahrheft / Zürcher Unterländer Museumsverein
Herausgeber: Zürcher Unterländer Museumsverein
Band: 42 (2022-2023)

Vorwort: Zu diesem Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Der Verfasser des vorliegenden Jahrheftes, Jörg Schaub, ist Vorstandsmitglied unseres Vereins und kennt in seiner Funktion als Betreuer der Sammlung unsere Schätze bestens. Er weiss auch, welche Gegenstände besondere Aufmerksamkeit erfordern und Gefahr laufen, dem Zahn der Zeit zum Opfer zu fallen. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich ausgiebig mit alten Schriftstücken, die in selten geöffneten Schubladen unsere Besucher kaum je zu Gesicht bekommen und die ohne professionelle Pflege vergammeln würden.

Anhand ausgewählter Beispiele berichtet er von seinem geliebten Sachgebiet, das er mit Fachliteratur und zahlreichen Besuchen im Atelier einer Restauratorin à fond kennengelernt hat. Vor einigen Jahren hat Jörg Schaub schon einmal eine viel beachtete Spezialausstellung des ZUMV zum Thema Schreiben/Schrift gestaltet.

Schriftgut will gepflegt sein.

Diesmal geht er ins Detail und erklärt dem interessierten Leserkreis akribisch die notwendigen Arbeitsschritte bei der Konservierung bzw. Restaurierung von zwei Büchern aus unserer Sammlung.

Und Sie werden erstaunt sein, wie viel lokalhistorisch interessante Gegebenheiten aus einem restaurierten Brief aus dem Jahr 1840 zu erfahren sind.

Wir ziehen den Hut vor den Verfassern von kunstvoll gestalteten Plänen und Dokumenten. Amüsiert nehmen wir alte Schreibweisen nicht als Fehler zur Kenntnis und wir staunen über das feinmotorische Geschick früherer Generationen.

Gewiss, auch die Handschrift selber müsste heute wieder vermehrt gepflegt werden. In der Schule ist ihr Stellenwert zu Gunsten des Tippens am Computer stark beschnitten worden. Lernforscher warnen zwar vor der Geringschätzung des Handwerklichen und den damit einhergehenden Einbusen beim Begreifen und bei Gedächtnisleistungen.

Es bleibt uns, dem Autor dieses Jahrheftes zu danken für seinen Beitrag, mit dem er der Leserschaft einen wichtigen, aber meist bescheiden beleuchteten Bereich der Museumsarbeit erklärt.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Der Vorstand des ZUMV



Es gehört auch zum Schriftgut: Das Siegel.